

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Stand: 01/2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

--

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit einzelwirtschaftlichen
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichem Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse Sonstige
(Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre):

Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1		
2		

Ergebnis

--

Weitergehende Erläuterungen

--

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1			
2			
n			

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten /

die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bre-
mischen
Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Für den Bereich der städtischen Bürogebäude liegen aktuell Raumanforderungen für die Unter-
bringung von mindestens 20 zusätzlichen Arbeitsplätzen für die Stadthäuser 1-5 vor, die auf-
grund der aktuellen Belegung nicht abgedeckt werden können.
In der 4. Ebene des Columbus Centers steht eine Rohbaufläche von insgesamt 855 qm zur Ver-
fügung, die nach Wünschen der Nutzer hergerichtet wird. Durch die Anmietung der 4. Ebene
des Columbus Centers können Synergien erzielt werden, da in der 5. Ebene bereits entspre-

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

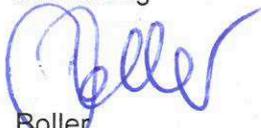
chende Büroräume angemietet sind. Es wird vermieden, einen weiteren Verwaltungsstandort einzurichten. Das Amt für Jugend, Familien und Frauen hat sich ausdrücklich für die Anmietung der Räumlichkeiten in Columbus Center ausgesprochen.

Die Räumlichkeiten in der Rheinstr. 33 wurden angemietet, da sie folgende Vorteile bieten:

1. Der „Außendienst Süd“ des Bürger- und Ordnungsamtes ist auch weiterhin im Bereich Süd angesiedelt und bürgernah zu erreichen.
2. Die Räumlichkeiten bieten Platz für vorgesehene Aufstockung der Abteilung um 6 weitere Arbeitsplätze.
3. Der vom Arbeitsschutzausschuss der Ortschaftsbehörde geforderte Sanitärbereich (Umkleidemöglichkeiten und Duschen) für die Mitarbeiter konnte befriedigt werden.
4. Für die bisher im öffentlichen Straßenraum abgestellten Dienstwagen konnten Stellplätze im Hinterhof zur Verfügung gestellt werden.

Beide Objekte wurden ohne Wirtschaftlichkeitsuntersuchung angemietet, da die angebotenen Mietpreise marktgerecht und wirtschaftlich sind und die Anforderungen der künftigen Nutzer erfüllen.

Im Auftrag



Boller

Abteilungsleitung kaufmännisches Immobilienwesen